

DOCKR-Nutzungsbedingungen

In diesem Dokument sind die Nutzungsbedingungen aufgeführt, die für Ihr DOCKR-Abonnement gelten. Benötigen Sie Hilfe, um schnell wieder startklar zu sein? Alle Anfragen für Wartungen, Reparaturen oder Pannenhilfe sollten telefonisch unter der Nummer **085 40 000 58** eingehen.

1. Vorbeugende Wartung

Der Leasing-Vertrag beinhaltet die standardmäßige vorbeugende Wartung Ihres DOCKR-Fahrzeugs. Was bedeutet vorbeugende Wartung? Das bedeutet, dass während der Laufzeit Ihres Leasingvertrags regelmäßig Wartungen vor Ort durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass Ihr DOCKR-Fahrzeug ordnungsgemäß funktioniert. Unser Partner Get Bike Service wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren. Sie müssen selbst nichts tun. Natürlich können Sie sich bei Fragen oder Problemen auch jederzeit an DOCKR wenden.

Der regelmäßige Service umfasst Folgendes:

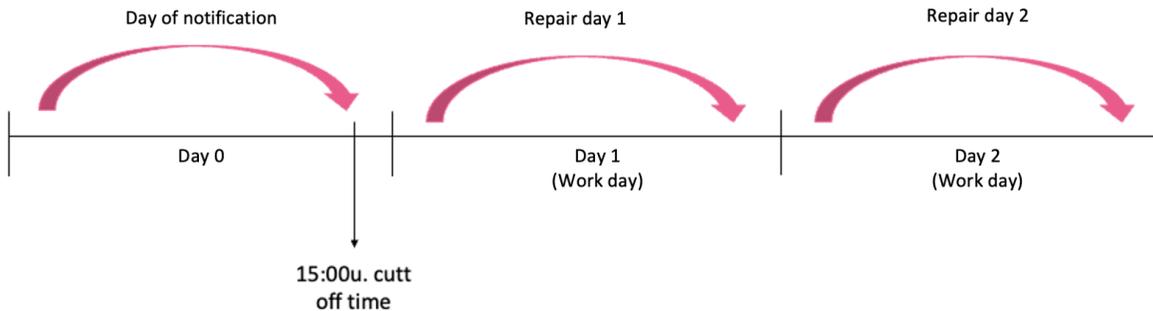
- **Wartung des Fahrzeugs und Austausch von Verschleißteilen** (bei einer Nutzung von 10.000 km/Jahr). Dabei handelt es sich um die folgenden Teile/Leistungen:
 - Reifen
 - Bremsbelägen und Bremscheiben
 - Antriebskette/-riemen und Kettenblätter
 - Auffüllen von Schmiermitteln und Ersetzen von anderen Kleinmaterialien
- **Anfahrtskosten**
 - Hinweis: Wird das Fahrzeug nicht am vereinbarten Ort, zum vereinbarten Datum und zur vereinbarten Uhrzeit bereitgestellt, berechnen wir Anfahrtskosten von 50 €.

2. Reparaturen

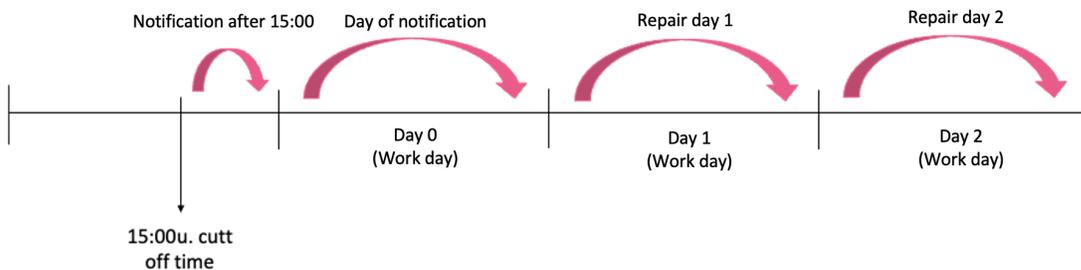
Wenn Ihr DOCKR-Fahrzeug repariert werden muss, können Sie sich von Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr mit uns unter der oben genannten Telefonnummer in Verbindung setzen. Wir bemühen uns, Reparaturen an Ihrem Fahrzeug innerhalb von zwei Werktagen nach Eingang einer Anfrage zu erledigen. Dazu vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für die Reparaturen. Wird das Fahrzeug nicht am vereinbarten Ort, zum vereinbarten Datum und zur vereinbarten Uhrzeit bereitgestellt, berechnen wir Anfahrtskosten von 50 €.

Eine Mitteilung oder Anfrage, die nach 15:00 Uhr erfolgt, gilt als am nächsten Werktag erfolgt. Geht eine Anfrage beispielsweise am Dienstag um 16:00 Uhr bei uns ein, beginnen die zwei Werktage um 09:00 Uhr am Mittwochmorgen, wie in den beiden folgenden Abbildung dargestellt. Natürlich sind wir bestrebt, die Einsatzfähigkeit Ihres Fahrzeugs so schnell wie möglich wiederherzustellen!

Situation 1. Notification before 15:00



Situation 2. Notification after 15:00



Notwendige Reparaturen und/oder Ersatzteile infolge von unsachgemäßem Gebrauch, Unfällen und/oder falscher Handhabung sind nicht abgedeckt und die dafür anfallenden Kosten trägt der Kunde. In diesem Fall wird die in Tabelle 1 nach Fahrzeugmodell aufgeführte Selbstbeteiligung berechnet, die pro Vorfall für die in Ihrem Vertrag oder Ihrer Kooperationsvereinbarung genannten Fahrzeuge gilt. Weitere Informationen zu Reparaturen und Schadenskosten finden Sie in Artikel 4.

2.a. Ersatzfahrzeuge

Ist Ihr DOCKR-Fahrzeug zwei Werktage nach Eingang Ihrer Benachrichtigung nicht repariert, wobei eine nach 15:00 Uhr eingegangene Benachrichtigung als am nächsten Werktag erfolgt gilt, werden wir uns bemühen, das Fahrzeug innerhalb von einem Werktag (Montag bis Freitag) durch ein vergleichbares Modell zu ersetzen.

3. Pannenhilfe

Sollte Ihr DOCKR-Fahrzeug während der Fahrt eine Panne haben, erreichen Sie unseren Pannendienst an sieben Tagen die Woche über unsere Hauptrufnummer. Der Servicepartner von

DOCKR für die Pannenhilfe leistet innerhalb von 60 Minuten nach einem Anruf Pannenhilfe. Das Fahrzeug einschließlich des Fahrers wird an den angegebenen Ort abgeschleppt.

4. Bearbeitung von Schäden

Bei DOCKR mögen wir keine Unklarheiten Daher haben wir Richtlinien für akzeptierte und nicht akzeptierte Schäden festgelegt. So werden Unklarheiten vermieden. Wir wissen, dass Ihr DOCKR-Fahrzeug mit der Zeit Gebrauchspuren aufweist. Das ist ganz normal und völlig in Ordnung.

Wie zuvor erwähnt, wird Ihr Fahrzeug von unserem Partner Get Bike Service gewartet und repariert. Dieser erfasst alle Gebrauchspuren und Schäden gemäß den Richtlinien für akzeptierte und nicht akzeptierte Schäden. Nicht akzeptierte Schäden werden Ihnen gemäß der in Tabelle 1 aufgeführten Selbstbeteiligung pro Fahrzeugmodell und Vorfall für die in Ihrem Vertrag oder Ihrer Kooperationsvereinbarung genannten Fahrzeuge in Rechnung gestellt. Tabelle 2 bietet einen Überblick über alle Schadensformen und die Deckung. Gehen wir zunächst kurz auf die Definitionen der akzeptierten und nicht akzeptierten Schäden ein.

4.a. Akzeptierte Schäden

Gebrauchspuren und Schäden an Ihrem DOCKR-Fahrzeug, die durch die normalen Nutzung entstehen, gelten als akzeptierte Schäden. Eine unabhängige Stelle prüft das Alter und den Kilometerstand des Fahrzeugs, um zu ermitteln, was in Bezug auf Verschleiß und Schäden akzeptabel ist.

4.b. Nicht akzeptierte Schäden

Gebrauchspuren und Schäden an Ihrem DOCKR-Fahrzeug, die durch einen Unfall verursacht wurden, oder überdurchschnittlicher Verschleiß, der eine Reparatur erfordert, gelten als nicht akzeptierte Schäden. Natürlich wird auch dies von unabhängiger Stelle beurteilt.

5. Änderungen

DOCKR ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch einseitig zu ändern. Änderungen werden mindestens einen Monat vor ihrem Inkrafttreten durch Bekanntmachungen auf der Website www.dockrmobility.nl und in einer E-Mail an den Leasingnehmer angekündigt. Führt eine Änderung dazu, dass die anschließend für den Leasingnehmer erbrachte Leistung erheblich von der ursprünglichen Leistung abweicht, so ist der Leasingnehmer berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der geänderten Bedingungen aufzulösen.

Tabelle 1. Selbstbeteiligung pro Fahrzeugmodell

Fahrzeugmodell	Selbstbeteiligung für den Rahmen	Selbstbeteiligung bei Diebstahl
Urban Arrow L	100 €	100 €
Urban Arrow XL	100 €	100 €
Cargo Cycling Convy	100 €	100 €
Cargo Cycling Chariot	250 €	250 €
Cargo Cycling Centurion	100 €	100 €
Urban Arrow Tender	750 €	750 €
Union Lite	100 €	100 €
Union e-lite	100 €	100 €

Tabelle 2. Liste der Schadensarten und entsprechende Deckung

	Selbstbeteiligung
Beschädigung des Reifens	
Platter Reifen, verursacht durch einen Gegenstand (Schraube, Scherbe usw.)*	0 %
Platter Reifen aufgrund eines defekten Ventils	0 %
Platter Reifen verursacht durch Bordsteinkante	100 %
Platter Reifen verursacht durch falschen Reifendruck	100 %
Kleinere Schäden, die nicht dazu führen, dass die Karkasse sichtbar wird	0 %
Schäden an der Außenseite des Reifens (abgesehen von normalem Verschleiß)	100 %
Beschädigte Reifen, z. B. Risse, durch die die Karkasse des Reifens sichtbar wird	100 %

Beschädigung der Felge

Beule an der Felge	100 %
Gebrochene Speiche(n)	100 %
Starke Kratzer/Beschädigungen an den Felgen oder Verformungen der Felgen	100 %
Kratzer/Beschädigungen an Felgen ohne Verformung der Felgen	0 %
Starke Kratzer/Beschädigungen an den Felgen	100 %

Beschädigungen am Rahmen/an der Box

Abgebrochenes Fahrradschloss**	100 %
Tiefe Kratzer und Schrammen, die sich durch Polieren nicht entfernen lassen	100 %
Oberflächliche Kratzer, die durch Polieren verschwinden	0 %
Kratzer von mehr als 5 cm Länge	100 %
Kratzer mit einer maximalen Länge von 5 cm	0 %
Leichte Kratzer, die durch die Montage von eigenem Zubehör entstanden sind	0 %
Hagelschäden	100 %
Fehlende Teile	100 %
Löcher im Sattel	100 %
Beschädigung der Lackierung (z. B. durch Vogelkot)	100 %
Dellen, Risse, Kratzer und/oder Löcher im/am Rahmen bzw. in/an der Box von mehr als 2,5 cm Durchmesser und/oder mit Rostbildung	100 %

Beschädigung der Beleuchtung

Lose Kabel	0 %
Glasbruch und/oder Risse im Glas	100 %

Diebstahl

Fahrzeugdiebstahl	100 %
Teilediebstahl	100 %
Folgeschäden nach Diebstahl	100 %

*Maximal drei Fälle pro Fahrrad innerhalb von zwölf Monaten.

**Tritt häufig auf, wenn ein Fahrrad mit verriegeltem Schloss aus dem Ständer genommen wird